

ZUKUNFTS(T)RÄUME

GENERATIONENGESPRÄCHE ZU

OSTDEUTSCHLAND

Kulturelles Erbe der Transformation bewahren und neu beleben: Industrieerbe und gegenwärtige Baukultur

Viele städtische und ländliche Räume Deutschlands – in Ost und West – sind geprägt durch eine industrielle Baukultur, die mittlerweile auch zum kulturellen Erbe geworden ist – ein Erbe, das von Transformation und dem Wandel von Identität(en) der Menschen, die ihn und mit ihm leben, erzählt.

Wir wollen bei unserer Veranstaltung der Reihe ZUKUNFTSRÄUME-ZUKUNFTSTRÄUME der Frage nachgehen, wie dieses kulturelle Erbe der Transformation von der Zeit der Teilung bis in die Gegenwart am Industriebau in den Regionen bewahrt und neu belebt werden kann.

Mit unseren eingeladenen Gästen und Ihnen wollen wir folgende Fragen diskutieren:

- Wie kann die Geschichte der Industriebau-Kultur und der eng damit zusammenhängenden Lebens- und Arbeitsweisen in Ost und West erzählt, erinnert, bewahrt und für die Zukunft lebendig gemacht werden?
- Wie prägen Menschen Räume und wie prägen Räume Menschen?
- Welche Konzepte existieren, um Bausubstanz zu erhalten und der Gegenwart anzuverwandeln?
- Wie können wir gemeinsam eine Umwelt schaffen, die als lebenswert wahrgenommen wird?

**19. APRIL 2023
18.00 Uhr**

**Palisa im
Umspannwerk Ost
Palisadenstraße 48
10243 Berlin**



**FORUM
OSTDEUTSCHLAND**
DER SOZIALDEMOKRATIE E.V.

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG

ZUKUNFTS(T)RÄUME

GENERATIONENGESPRÄCHE ZU

OSTDEUTSCHLAND

Ab 17.30 Uhr • Ankommen/ Check-in/

ZwischenRÄUME/ Kaffee & Kuchen & Snacks

Projektvorstellungen in den **ZwischenRÄUMEN**

mit Böll-Architekten (u. a. Zeche Zollverein Essen) • Stadtbad Kunstbad Brandenburg • Industrie.Kultur.Ost. Plattform für ostdeutsche Industriekultur • Industriesalon Schöneeweide/ Boulevard der Industriekultur

18.00 Uhr • Begrüßung

Daniela Kolbe, Stellv. Vorsitzende Friedrich-Ebert-Stiftung

Anja Zachow, Geschäftsführerin Forum Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

„ZUKUNFTSRÄUME Ost(Deutschland):

Bewahrung und Neubelebung“

Impuls von

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik

Anschließend Diskussion

Dorit Baumeister, Architektin, Bauamtsleiterin Weißwasser

Heinrich Böll, Böll-Architekten

Klara Geywitz, Bundesministerin für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen der Bundesrepublik

Sebastian Dämmeler, ehrenamtlicher Koordinator, Baudenkmalscout bei Industrie.Kultur.Ost. Plattform für ostdeutsche Industriekultur

Theresa Keilhacker, Präsidentin der Architektenkammer Berlin

MODERATION: Dr. Angela Borgwardt, Autorin und Franziska Richter, Politik in Ostdeutschland/ Kultur&Politik, Friedrich-Ebert-Stiftung

19.45 Uhr Geselliger Ausklang bei einem

Imbiss • ZwischenRäume



VERANSTALTUNGSORT:

Palisa im Umspannwerk Ost

Palisadenstr. 48 • 10243 Berlin

(U5 Weberwiese

Parkplätze sind nicht vorhanden)

ANMELDUNG:

Bitte melden Sie sich bei Interesse bis zum **18. April** unter folgendem Link an:

www.fes.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetail/267499/anmelden

VERANSTWORTLICH:

Franziska Richter, Referat Demokratie

Gesellschaft & Innovation

Franziska.Richter@fes.de

ORGANISATION UND ANMELDUNG:

Franziska Bongartz, Referat Demokratie

Gesellschaft & Innovation

Franziska.Bongartz@fes.de

GESTALTUNG:

Typografie • im • Kontext



**FORUM
OSTDEUTSCHLAND**
DER SOZIALDEMOKRATIE E.V.

**LOTTO STIFTUNG
BERLIN**

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**